

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1840

16 (16.4.1840)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

Nr. 16.

den 16. April 1840.

Nr. 361. Wegen Erbauung einer neuen Brücke auf der Straße von Ettlingen nach Bruchhausen, kann diese vom 20. d. M. an, nicht mit Karren befahren werden, sondern es haben diese den Weg über Karlsruhe und Durmersheim einzuschlagen; für leichtere Fuhrwerke wird dagegen die Passsage mittelst einer Interimbrücke unterhalten.

Nr. 8467. Die Bürgermeisterämter haben dieß bekannt zu machen.

Durlach am 13. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 7989. Engelwirth und Gemeinderath Lorenz Hirn von Födingen wurde als Intercalarrechner zur Verwaltung der Einkünfte der durch die Pensionirung des Pfarrers Brehm erledigten Pfarrei Födingen ausgestellt.

Durlach den 7. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 8539. Nach erhaltener Anzeige, geben sich mehrere sogenannte Nonnenschneider mit der Kasstration von Pferden, Stieren &c. ab, wozu nur lizenzierte Thierärzte befugt sind. — Die Bürgermeisterämter werden daher angewiesen, diesen Unfug zu untersagen, zuwiderhandelnden derartige Operationen niederzulegen u. sie zur Beirafung anzuzeigen.

Durlach den 11. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 8555. (Gläubigeraufruf.) Die Friedrich Langenbein'schen Eheleute von Aue beabsichtigen nach Amerika auszuwandern und haben deshalb um Entlassung aus dem diesseitigen Unterthanenverbande und um Erlaubniß zum Wegzug ihres Vermögens nachgesucht. Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an dieselben zu machen haben, werden daher aufgefordert solche in der auf

Dienstag den 28. April d. J.

Vormittags 8 Uhr

zur Schuldenliquidation anberaumten Tagfahrt geltend zu machen, bei Vermeidung für die sich nicht meldenden entscheidenden Nachtheile.

Durlach den 14. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 7792. (Gläubiger-Aufruf.) Die Jakob Friedrich Geggus Wittwe von Weingarten, beabsichtigt mit ihren 3 Söhnen nach Amerika auszuwandern, und hat deshalb um die Entlassung aus dem diesseitigen Unterthanenverband und um Erlaubniß zum Wegzug ihres Vermögens nachgesucht. Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an dieselbe zu machen haben, werden aufgefordert, solche in der auf

Dienstag den 28. April d. J.

Vormittags 8 Uhr

zur Schuldenliquidation anberaumten Tagfahrt geltend zu machen, bei Vermeidung der, für die sich nicht meldenden daraus entstehenden Nachtheile.

Durlach am 4. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

(1) Durlach. (Sant-Edict.) Nr. 8285. Ueber Andreas Walschburger von Wolfartsweier wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungsvorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 7. May d. J.

Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldezeitend geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Verreisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 10. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

(1) Nr. 8099. (Fahndung und Signalement.) Der Jakob Böhler von Holschhausen, dormalen Schaafknecht bei dem Schäfer Fuhs in Diedelsheim, wurde wegen Verwundung zweier Bürger von Rappurr zur Anzeige gebracht. Derselbe hat sich von Rappurr entfernt und sein Aufenthalt ist dormalen unbekannt.

Die Bürgermeisterämter werden daher unter Befügung des Signalements aufgefordert, auf denselben zu fahnden und ihn im Vernehmungsfalle anher einzuliefern.

Durlach den 8. April 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Signalement.

Alter: 24 Jahre; Größe: ca. 6'; Statur: schlank; Haare: stark blond; Stirne: hoch; Augen: blau; Nase: spitz; Gesicht: länglich; Farbe: gesund; Mund: groß; Kinn: spitz; Zähne: gut.

Kleidungsstücke.

Ein schwarzfarbener rothbeblümter Wams, aschgrau-tuchene Hosen, eine schwarzrothgeblümete Weste, eine grüntuchene Kappe, schwarzgestreift und mit ledernem Schild.

Durlach. (Zehntscheuer, Keller und Kel-

termaschinenverkauf zu Grözingen.) Die große ärarische — zu Grözingen auf dem Marktplatz freistehende Zehntscheuer ist nach hoher Anordnung zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt.

In derselben befinden sich zwei große Keltermaschinen und unter derselben zwei große gewölbte tiefe Keller. Der eine dieser Keller ist mit 61 Fuder 1 Ohm und der andere mit 64 Fuder 9 Ohm in Eisen gebundenen Lagerfässern angelegt.

Die Keller können mit der Zehntscheuer und ganz füglich ohne dieselbe leer oder mit den Lagerfässern, ein jeder insbesondere mit einem geräumigen Ueberbau auf dessen Kellerhals nach dem Wunsche der Liebhaber verkauft werden.

Die Keltermaschinen ebenso, weshalb die Kaufustigen eingeladen sind, sich am Montag den 4. des nächsten Monats May

Nachmittags 2 Uhr

zu Grözingen im Wirthshaus zum Laub bei der Versteigerung einzufinden.

Durlach den 4. April 1840.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachung.

Die durch den Tod des Gottlieb Gründlers erledigte städtische Kanzleidiener-Stelle wurde dem dienstältesten Polizeydiener Racher, übertragen. Diejenigen hiesigen Bürger welche Lust haben, die dadurch erledigte Stelle eines Polizeydieners zu übernehmen, werden aufgefordert, sich nächsten Samstag, Vormittags,

Samstag, Vormittags,

bei der hiesigen Stelle zu melden.

Durlach den 15. April 1840.

Gemeinderath.

F u f.

vd. Ch. Rau.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Aus der Verlassenschaftsmasse des † Bürgers u. Weingärtners Adam Rittershofer von hier, werden Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

Häuser und Gebäude.

1) Die Hälfte an einer stöckigen Behausung in der Keltergasse nebst gemeinschaftl. Hofraithe, besonderer Stallung mit Heuboden und besonderm Gärtchen, neben Pfl. Uffelmann und jung Gg. Friedr. Kläiber und alt Karl Bull. Tax 1100 fl.

U e k e r.

2) 1 Br. 18 $\frac{1}{2}$ Ruth. im Schollenacker, neben Pfl. Heinr. Klenert und Jakob Stängle.

Tax 120 fl.

3) 22 Ruth. in der mittlern Luß, neben Leonh.

Reiß und Heinr. Krebs. Tax 65 fl.

W e i n b e r g.

4) 1 Br. im untern Wolff, neben Leopold Weisinger und Weg. Tax 70 fl.

5) 1 Br. 3 $\frac{1}{2}$ Ruth. im Michäus am Thurnberg, neben jung Leonhard Rittershofer und Kupferschm. Becker. Tax 125 fl.

6) 1 Br. im untern Rennich, neben Pfl. Weigel und Karl Klenert. Tax 100 fl.

Durlach den 6. April 1840.

Bürgermeisteramt.

F u f.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaft der † Georg Johann Haslingers Wth., werden im Hause des Schneidermeister Goldschmidt in der Spitalgasse,

Mittwoch den 22. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug u. Schreinwerk gegen baare Zahlung versteigt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 10. April 1840.

Bürgermeisteramt.

F u f.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaft der † Georg Johann Haslingers Wth., werden

Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus

1 Br. 36 Ruth. Acker auf den Lissen, neben Gemeinderath Schmidt, und Deconom Schneider. Anschlag 150 fl. und

1 Br. 6 Ruth. Garten in den Edensgärtchen, neben Weißgerber Stoll, und Adam Fr. Racher. Anschlag 80 fl.

öffentlich zu Eigenthum versteigt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 10. April 1840.

Bürgermeisteramt.

F u f.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaftsmasse der † Wilhelm Krebs Wittwe werden

Donnerstag den 23. d. M.

früh 8 Uhr

Gold, Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug worunter namentlich ca. 150 Ellen neu leinen Tuch, so wie Schreinwerk.

Freitag den 24. d. M.

Morgens 8 Uhr

Kuchengeschirr, Feld- und Handgeschirr, allerlei Hausrath, Faß und Bandgeschirr, 2 Ohm Wein und 1 $\frac{1}{2}$ Rstr. Holz im Hause der Verlebten in der Spitalgasse

gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 4. April 1840.

Bürgermeisteramt.

F u f.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaftsmasse der † Wilhelm

Krebs Wittwe, werden

Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

1) Eine zweistöckige Behausung samt Hof und Schweinjällen nebst Keller in der Spitalgasse, neben Morand Würzburger und Pfl. Alfelfer Wittwe, vornen Spitalgasse, hinten Kähler Kammerer und sich selbst. Tax 1800 fl.

2) Eine weitere zweistöckige Behausung hinter obiger nebst Keller und ca. zwei Ruth. Garten welche hieher gehören, vornen obiges Haus, hinten Kähler Kammerer, links Morand Würzburger, rechts der Hof. Tax 600 fl.

A e k e r.

3) 1 Br. auf den hohen Aeckern, neben Heinrich Leber und Kristof Frohmüller. Tax 75 fl.

4) 1 Br. im Strähler, neben sich selbst und Buchhinder Seufert. Tax 100 fl.

5) 1 Br. im Kalkofen, neben Heinrich Lenzinger und Hirsch virth Märklin. Tax 120 fl.

6) 1 Mrgn. auf den Hinteräckern, neben Schullehrer Bauer und Anstößer. Tax 350 fl.

7) 20 Ruth. im Strähler neben sich selbst, und Philipp Kläiber. Tax 50 fl.

8) 1 Br. 20 Ruth. allda, neben Adam Goldschmidt und Allmentweg. Tax 150 fl.

9) 1 Br. 20 Ruth. aufm Lohe, neben Kristian Bull und Andreas Bekers Wittwe. Tax 100 fl.

10) 1 Br. in der Ettlinger Straß, neben Leonhard Strähle und Friedrich Ströfser. Tax 50 fl.

11) 1 Br. am Rothkamm, neben Kupferschmied Bekker und Karl Wackershauser. Tax 70 fl.

W e i n b e r g.

12) 1 Br. 20 Ruth. im Altenberg, neben Friedrich Delfer und Weg. Tax 80 fl.

W i e s e n.

13) 1 Br. auf der obern Hub, neben Johannes Schneider und Karl Friedr. Leuzler. Tax 100 fl.

14) 2 Br. auf der mittleren Hub, neben Josef Hochstetter modo Gottlieb Kindler und Gnädigster Herrschaft. Tax 200 fl.

G ä r t e n.

15) 15 Ruth. in den Bruchgärten, neben Jakob Kläiber und Allmentgälein. Tax 60 fl.

Durlach den 4. April 1840.

Bürgermeisteramt.

S u p.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Gemeinschaftsmasse des † Färbermeisters Christian Friedrich Bauers werden der Erbvertheilung wegen

Montag den 27. d. M.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum 2ten und letztenmale öffentlich versteigt.

Häuser und Gebäude.

1.

Eine 2stöckige Behausung, samt Scheuer, Stallung und Hofraithe, mit ungefähr 12 Ruthen Gar-

ten in der Herrengasse, neben Gottfried Sold, und Orgelbauer Voit, vornen die Herrengasse, hinten Gnädigste Herrschaft. Gebot 3000 fl.

A e k e r.

2.

1 1/2 Viertel auf der obern Reuth, neben Carl Friedrich Zachmann, und Wilhelm Bek, mit Dinkel angeblümt. Gebot 185 fl.

3.

1 Viertel 10 Ruthen allda, neben Gemeinderath Zachmann, und dem Weg. Gebot 214 fl.

W e i n b e r g.

4.

1 Viertel 5 Ruth. im Bauffer, neben Friedrich Frieß und Weg. Gebot 70 fl.

5.

1 Viertel 8 Ruth. im Wolf, neben Friedrich Delfer, und Friedrich May. Gebot 40 fl.; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 13. April 1840.

Bürgermeisteramt.

S u p.

vdt. Ch. Rau.

Jakob Fleischmanns Wittwe nebst deren Kinder lassen

Montag den 27. d. M.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigern:

Eine einstöckige Behausung samt Stallung und Hofraithe und einer gemeinschaftl. Einfahrt in der Keltergasse, neben Wilhelm Haug und jung Friedrich Kläiber.

Tax 700 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 1. April 1840.

Bürgermeisteramt.

S u p.

vdt. Ch. Rau.

[Nachricht.] Die Mühle zu Nöttingen ist bereits verpachtet, daher wird die bekanntgemachte Verpachtung zurückgenommen.

Müller Schmidt's Wittwe.

Nöttingen den 12. April 1840.

Privat-Nachrichten.

Bei Lammwirth Weissinger findet kommenden Ostermontag Tanzbelustigung statt, wozu er höflichst einladet; auch ist bei demselben über die Feiertage frisches Backwerk sowie wieder jeden Samstag und Sonntag zu haben.

Unterzeichneter wünschte von dem dahier aufgestellten Schweizer-Farren, zwei schöne musterhafte Farren-Kälber anzutauschen. Die allenfallsigen Besizer und Verkäufer solcher, können sich bei Unterzeichnetem melden.

Christoph Heid.

Durlach. (Anzeige.) Matheus Kunzmann von hier, empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen verehrungswürdigen Publikum als Pfästerer-Meister und versichert als selber, bei seiner Ehre gutes, festes und dauerhaftes Pfaster im billigsten Preis hinzustellen und bittet um gefällige zahlreiche Aufträge. Seine Wohnung ist beim Schlachthaus im Mauerloch.

Bei Weißgerber Schmidt ist der obere Stock nebst einem Zimmer im Unterstock seines Hauses am Pleinleinsthor zu vermieten und kann bis den 23. April oder bis den 23. July bezogen werden.

Gröbzingen. (Schmiedhandwerkszeug zu verkaufen.) Christoph Arheidt in Gröbzingen ist im Besitz eines vollständigen Schmiedhandwerkszeug welches täglich einzusehen und zu kaufen ist, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Auf den 23. April können 600 fl. ausgeliehen werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei dem Verrechner des Pfarrhausbaufonds zu Wöschbach liegen 150 fl. zum Ausleihen, zu 4 1/2 Prozent gegen gesetzliche Pfand-Urkunde bereit.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e t r a u t

am 9. April: Joseph Musser, Kiefernmeister und Bürger in Bleichheim Amt Kenzingen, ein lediger Bürgersohn des dortigen Bürger und Kiefernmeisters Leonhard Musser und Catharina Barb. Schleich, einer ehelichen ledigen Tochter des hiesigen Bürger und Straßwarths Johann Baptist Schleich.

am 12. April: Johann Georg Keiser, Former in der Bieberei zu Karlsruhe und Bürger in Eberstadt, ein lediger Bürgersohn von da, und die ledige Wilhelmine Catharine Enderle von hier.

G e b o r e n

am 14. März: Christoph Johann — Vater Johann Christian Wackershauser, hiesiger Bürger u. Bierwirth.

am 27. März: Christine Karline — Vater Karl Jakob Dreher, Bürger und Fuhrmann.

am 28. März: Friedrich Christoph — Vater Jacob Friedrich Haurp, Bürger und Schreinermeister.

am 30. März: Carl Heinrich — Vater Johann Christoph Kammerer, Küblermeister und Bürger dahier.

am 7. April: Dorothee Catharine — Vater Joh. Christoph May, Bürger und Schneidermeister.

am 11. April: ein todtes Mädchen — Vater Carl Christoph Andreas Schmidt, Bürger und Nagelschmiedmeister.

G e s t o r b e n

am 1. April: Rosine Elisabeth Hochstetter g. Beialtus, Ehefrau des Joseph Ehrenfried Hochstetter, Bur-

ger und Metzgermeisters; alt 32 Jahre, 5 Monate, 11 Tage.

am 5. April: Marie Luise Sophie — Vater Herr Wilhelm Wielandt, Bürger und Handelsmann; alt 3 Jahre, 9 Monate, 11 Tage.

am 7. April: Karline — Vater Christian Knapp, Schneider, Bürger und Maurer; alt 5 Monate 20 Tage.

am 7. April: Gottlieb Gründler, Bürger und Rathsdienner, ein Ehemann; alt 44 Jahre, 2 Monate, 10 Tage.

am 10. April: Carl Wilhelm Fuchs, Bürger und Steinhauer, ein Ehemann; alt 39 Jahre, 9 Monate, 15 Tage.

Frucht-Preise

vom 11. April 1840 in Durlach.

das Malter	Waizen	Mittelpreis:
	13 fl. 15 fr.	
" "	Kernen (neuer) . . .	15 " 20 "
" "	Kernen (alter) . . .	8 " 21 "
" "	Korn (neues) . . .	8 " — "
" "	Korn (altes) . . .	9 " 20 "
" "	Gerste . . .	3 " 54 "
" "	Welschkorn . . .	816 Malter.
" "	Haber . . .	
" "	Einfuhr-Summe . . .	
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 167 Malter.		
Worunter waren: 440 Malter neuer u. alter Kernen.		
" "	35 — Korn	
" "	345 — Haber.	
" "	Summe des Vorraths . . .	983 Malter.
" "	Verkauft wurden heute . . .	912 Malter.
" "	Aufgestellt blieben heute . . .	71 Malter.

B r o d - P r e i s e

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen — Pf. 9 Loth.
 Weißbrod zu 6 fr. " " — 29 —
 Schwarzbrod zu 10 fr. " " 2 — 26 —

F l e i s c h - P r e i s e f ü r d e n M o n a t A p r i l .

Das Pfund Mastochsenfleisch	9 1/2 fr.
" " Schmalfleisch	7 " 1
" " Kalbfleisch	7 " "
" " Hammelfleisch	7 " "
" " Schweinefleisch	9 " "

Das Pfund Rindschmalz kostet	26 fr.
— — Schweineschmalz "	24 —
— — Butter	24 —
Lichter (gezogene) das Pfund	22 —
— (gegossene) " "	20 —
Seife	16 —
Dachsenunslitt (roh) das Pfund	12 —
Der Centner Heu	1 fl. 54 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	21 — —
Das Maß Holz (hartes) kostet	19 fl. — —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.